

Ladislav Kubeš und seine Blaskapelle VESELKA

Böhmische Blasmusik vom Feinsten

Es ist für eine Gruppe sehr schwer, sich bei der Vielzahl der konkurrierenden Ensembles von den übrigen abzuheben und durch Sound, Erscheinungsbild und Programm eine Besonderheit darzustellen. VESELKA ist es aber gelungen, sich an die Spitze von Ensembles zu stellen, die im unverkennbaren südböhmischen Blasmusiksound musizieren.

VESELKA begeistert das Publikum mit Original Südböhmischen Weisen und einem breiten Repertoire beliebter Melodien. Eine Vielzahl von Anlässen, vom Festzelt bis hin zu Galakonzerten, wird von der Gruppe VESELKA musikalisch gestaltet. Viele Melodien stammen übrigens aus der Feder von Ladislav Kubeš sen.

Konzertreisen und Auftritte in vielen Länder, so z.B. in Belgien, Deutschland, Holland, Österreich, in der Schweiz und zwei Konzerttourneen durch die USA verhalfen VESELKA zu beachtlichem Erfolg.

Fernseh- und Rundfunkauftritte sowie Hitparadenplätze erhöhten den Bekanntheitsgrad von VESELKA. In der Blasmusik-Hitparade des Tschechischen Rundfunks Prag ist VESELKA in den Jahren 1999, 2000, 2001, 2002 und 2003 als die erfolgreichste Blaskapelle ausgezeichnet worden. Der Walzer "Jak je krásná ta česká zem" (Wie schön ist das böhmische Land) von Vlasta Dvořák, von Veselka gespielt, war in den Jahren 1998 und 1999 die erfolgreichste Komposition.

In Österreich erweckte die Kapelle das Interesse des namhaften Musikverlags Koch International. Bis heute sind in diesem Verlag sechs CDs erschienen.

VESELKA kann sich mit zwei Platin- und fünf Goldenen Schallplatten rühmen. Das Album „Moje česká vlast“ (Meine böhmische Heimat) hat die Liebhaber der Blasmusik so bezaubert, dass mehr als 100.000 Schallplatten verkauft wurden. Der Titel „Pod tou naší starou lípou“ überschritt die Zahl von 80.000 Stück verkaufter Tonträger.